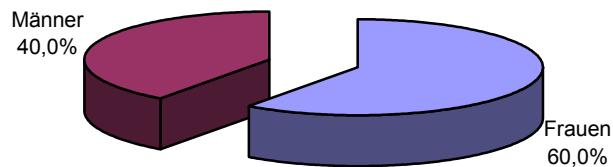


## Preise und Stipendien

Ilse Kilic und Barbara Neuwirth erhielten das mit 1 095 EUR monatlich dotierte Wiener AutorInnenstipendium (insgesamt vier Stipendien, Frauenanteil also 50%).

Von den drei DramatikerInnenstipendien die mit monatlich je 1 000 EUR dotiert sind, erhielten mit Susanne Freund und Christine Huber zwei Frauen diese im Jahre 2002 neu geschaffenen Stipendien.

DramatikerInnenstipendium

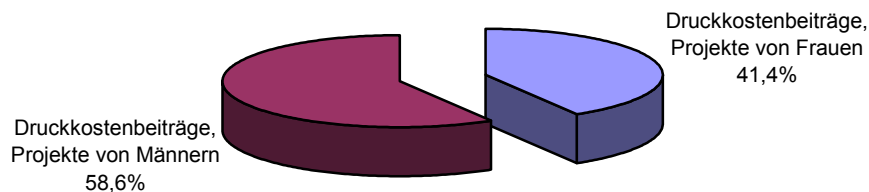


Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchpreise wurden Linda Wolfsgruber und Monika Pelz, Margit Böck, Beate Fierlinger, Assimina Gouma und Christine Holler ausgezeichnet, den Illustrationspreis erhielt Birgita Heiskel. Für diese Preise steht eine Gesamtsumme von 8 000 EUR zur Verfügung, davon gingen 4 700 EUR an Frauen.

In die Ehrenliste trugen sich Bücher von Ingrid Mitterecker, Brigitta Höpler, Sibylle Vogel und Lene Mayer-Skumanz ein.

Für Bücher von Frauen wurden Wiener Verlagen Druckkostenbeiträge (Gesamtsumme 204 000 EUR) in der Höhe von 84 450 EUR zur Verfügung gestellt, das sind 41,4% des Gesamtbudgets in diesem Bereich.

Druckkostenbeiträge



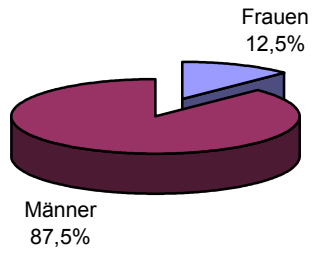
## BILDENDE KUNST

### Jurybesetzungen

Die Jury für Kunstankäufe im Jahr 2002 bestand aus 7 Mitgliedern, davon 1 Frau:

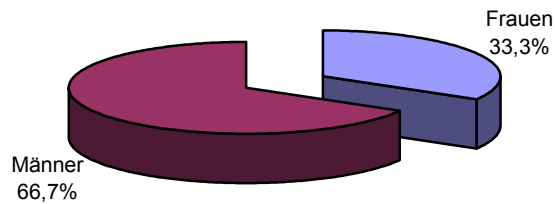
Dr. Monika Faber

### Jurybesetzung Kunstankäufe



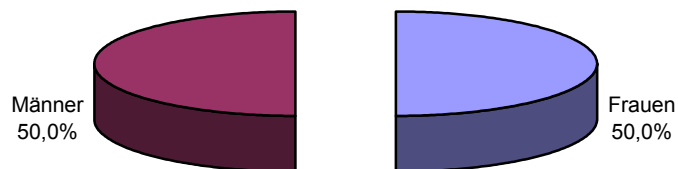
Die Jury für die Galerien-Prämienaktion 2002 zählte 6 Mitglieder, davon 2 Frauen: Mag. Doris Kruppl, Dr. Maria Rennhofer

### Jurybesetzung Galerienprämienaktion



Die Jury für Preise der Stadt Wien bestand aus 6 Mitgliedern, davon 3 Frauen: Dr. Brigitte Borchardt-Birbaumer, Marianne Maderna, Mag. Eva Schlegel

### Jurybesetzung Preise der Stadt Wien



Zwei Förderpreise für bildende Kunst wurden an 2 Frauen vergeben:

Lienbacher Ulrike und Deborah Sengl

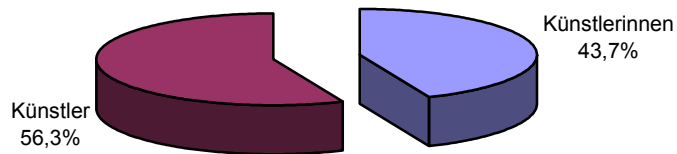
Vier Preise der Stadt Wien wurden an 2 Frauen und 2 Männer vergeben:

Hildegard Jelinek-Absolon und Ilse Haider

### Kunstankäufe 2002

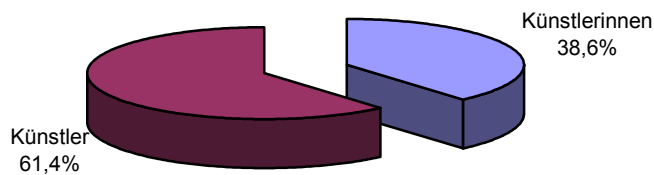
Aus einer Gesamtsumme von 494.024,69 wurden 174 Einzelankäufe getätigt. Dabei wurden 76 Kunstwerke von Frauen und 98 Kunstwerke von Männern erworben.

### Kunstankäufe, Frauenanteil



Die Ankaufssummen betragen EUR 190.488,79 für Frauen  
und EUR 303.535,90 für Männer

### Kunstankäufe, Fördersummen



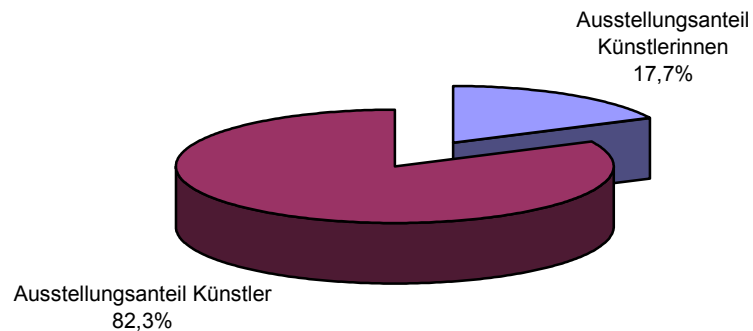
### Museum auf Abruf

Im Jahr 2002 wurden im „Museum auf Abruf“ drei Ausstellungen aus den Beständen der Kunstwerke der Stadt Wien gezeigt. Der Anteil von Frauen ist darin sehr gering und entspricht nicht der Ankaufsquote.

#### Mitwirkende KünstlerInnen:

schwarz/ weiss:	3 Frauen 16 Männer
Der Blick auf Wien:	4 Frauen 33 Männer
Kunst aus dem Burgenland:	10 Frauen 30 Männer

## Museum auf Abruf



### Kleinprojektförderung bildende Kunst

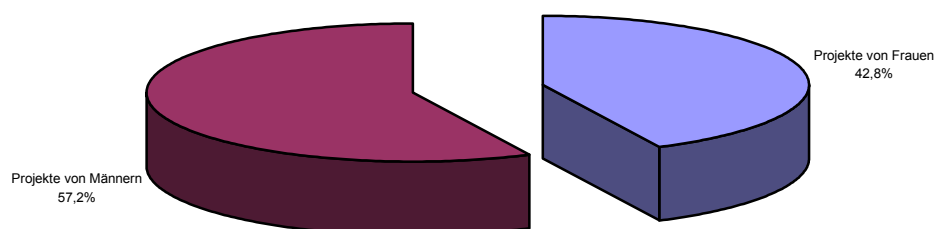
Folgende von Frauen geführte, oder zu frauenspezifischen Projekten arbeitende Vereine wurden aus der Gesamtsumme von 122.000,-- EUR des Budgets der Kleinprojektförderung subventioniert:

Künstlerinnenverein eigenart	€ 2.000,--
INTAKT (für 2 Ausstellungen)	€ 3.500,--
Alpha (Hildegard Burian-Institut) (Jahresförderung)	€ 4.360,--
Bildungsverein Webster University (für Ausstellung Christine Prantauer)	€ 700,--
Kunstverein Lady Chutney	€ 1.500,--
Verein Lufitkus für kulturelle Aktivitäten	€ 1.500,--
Kulturverein Freunde des Loquaiparks	€ 1.000,--
Westlicht – Verein zur Förderung der Fotografie (für 3 Ausstellungen)	€ 5.200,--
Kunsthalle Exnergasse (für 4 Ausstellungen)	€ 7.000,--
Mezzanin – Verein zur Förderung junger Künstler der bildenden Kunst	€ 2.200,--
Porton – Eine Initiative bildender Künstler	€ 2.000,--
Trabant – Verein zur Förderung kultureller Aktivitäten (für 2 Ausstellungen)	€ 3.450,--
Kforum – Verein für internationale Kunst- und Kulturvernetzung	€ 1.000,--
Verein Luftikus für kulturelle Aktivitäten	€ 1.500,--
Kunstverein Perron – No Frontiers Art Association	€ 3.500,--
Verein Variable Kunst	€ 2.500,--
2 Pack – Verein zur Förderung bildender Kunst	€ 1.500,--
Leonarda - Verein zur Hebung des Architektur- und Raumverständnisses	€ 1.500,--
Ausstellungsorganisation	€ 2.500,--
ARTeFIX – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur	€ 1.000,--

VEKKS – Verein zur Erweiterung des kulturellen und künstlerischen Spektrums	€ 800,--
Verein aRtmosphäre	€ 500,--
Ad Oculos – Verein zur Förderung künstlerischer und fotografischer Projekte	€ 1.500,--
	€ 52.210,--

Hervorzuheben ist dabei im Jahr 2002 die Jubiläumsausstellung 25 Jahre Intakt – Internationale Aktionsgemeinschaft Bildender Künstlerinnen mit dem Titel: „Im Naturzustand“, bei welcher 47 Künstlerinnen mitwirkten (€ 2.500,--).

#### Bildende Kunst, Kleinprojektförderung



#### Stadtteilkultur

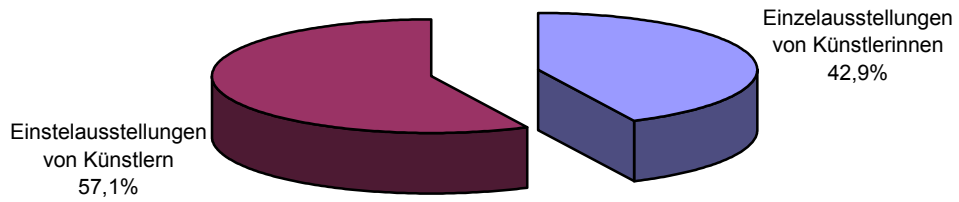
Das Kunstfestival „SOHO in Ottakring“ (gefördert mit 14.550,-- EUR), das 2002 zum dritten Mal für die Dauer von zwei Wochen im Wiener Brunnenmarktviertel stattfand, wurde wieder von der Künstlerin Ula Schneider kuratiert und organisiert.

#### Kunsthalle Wien

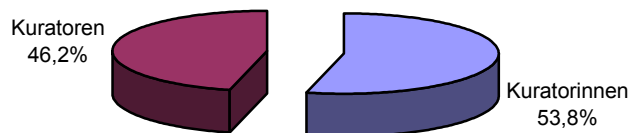
Das Budget der **Kunsthalle Wien** betrug für 2002 4,178.000 Euro. Und die Repräsentanz von Künstlerinnen in dieser Institution ist höher als das 30:70 Verhältnis im gesamtösterreichischen Schnitt. Sie ist daher nicht nur inhaltlich, sondern auch was das Geschlechterverhältnis betrifft beispielgebend für viele andere Kultur- und Kunstinstitutionen in Österreich.

6 Kuratoren standen 7 Kuratorinnen gegenüber, 3 Personalen von Künstlerinnen 4 Personalen von Künstlern.

### Kunsthalle Wien, Einzelausstellungen

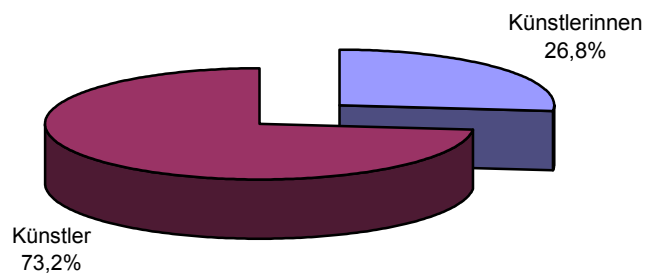


### Kunsthalle Wien, KuratorInnen



Nur in den Gruppenausstellungen sind Frauen äußerst unterrepräsentiert. In der Ausstellung „Lieber Maler male mir“ war das Verhältnis Frauen:Männer 4:14. In der Ausstellung Tableaux Vivants 11:27.

### Kunsthalle Wien, Gruppenausstellungen, Tableaux Vivants, Lieber Maler male mir



Die wohl eindrucksvollste Personale der Kunsthalle Wien galt der seit den 60er Jahren international renommierten, japanischen Künstlerin **Yayoi Kusama**. Ihre „polka dots“ und „infinity nets“, die ganze